

St. Primus informiert



Juni - Juli - August

Jahrgang 2024/ 2025 Nr. 3

Gemeindebrief der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Bargstedt

Bargstedt – Brest – Hollenbeck – Issendorf – Kakerbeck – Oersdorf – Ohrensen – Reith – Wohlerst



Sommerkirche

Taufest

Kindertage 2025

Lego-Tag

Mitarbeiter-Dank

Sommerkonzert

Tag der weltweiten Kirche



Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,
2000 Schritte weit.
Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.
Entdecken, was immer schon da war.

Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es,
nie wieder wirst du genauso sein
wie in diesem Moment.

Tina Willms

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Gedicht von Tina Willms möchten wir Dich/ Sie in den Sommer geleiten.

Das schöne Wetter draußen verbringen. So feiern wir Pfingsten in Brest auf dem Hof von Familie Höft 30 Jahre Gimbi-Partnerschaft, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ahlerstedt.

Auch in diesem Jahr startet unsere Gemeinde musikalisch mit eine open-air-Sommerkonzert der Chöre in die Sommerferien. Ferienzeit ist Sommerkirchen-Zeit und bietet

Möglichkeiten der Begegnung in Ahlerstedt, Bargstedt und Harsefeld.

„Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.“

Wir wünschen allen eine gute gesegnete Zeit.

Ihr/ Dein Redaktionsteam

Aus dem Inhalt:

Anmeldung	
Konfirmandenunterricht	25
Ansprechpartner	34
Auf ein Wort	3
Aufwind Rückblick	10
Bürgerfest Rückblick	28
Die ersten 100 Tage	4
Erreichbarkeit des Pastors	14
Förderverein Aufwind	6
Freud und Leid	30
Gemeindehaus Renovierung	12
Goldene Konfirmation	17
Gottesdienstkalender	18
Gruppen und Treffen	16
Hospizgruppe Harsefeld	27
Impressum	35
Info-Kasten Widerspruch	33
Kindertage 2025	22
KiTa Fuchsbau	20
Konfi Aktionen Rückblick	24
Konfirmandenunterricht	25
Lego Baustelle	23
Mitarbeiterdank	12
Offner Gesprächskreis	13
Osterfrühstück Rückblick	7
Pfarrhaus Veränderung	14
Projekt Chor	15
Sommerkirche	13
Sommerkonzert	11
Stufenkurs Rückblick	29
Tag der weltweiten Kirche	8
Tischabendmahl	6
Vorkonfi Freizeit Rückblick	26

Titelbild: Susanne von Issendorff

Sommerzeit

Ein guter Bekannter von mir lebt seit kurzem in Oslo. Während die Wintermonate dort sehr dunkel sind, ist es jetzt in der Sommerzeit sehr hell. Auch in der Nacht. „Weiße Nächte“ nennt man die Nächte im Sommer in Skandinavien. Das Licht bleibt in manchen Gegenden Europas nahezu die ganze Zeit. Sommertage, die nicht enden. Am 21. Juni ist Sommer-sonnenwende.

Ein Fest

In skandinavischen Gegenden und im Baltikum werden diese Tage besonders gefeiert. Blumenkränze werden gebunden, Tänze getanzt, Feuer entzündet. In vielen Gegenden feiert man so den Beginn des Sommers.

Auch wir werden in der Gemeinde ein Sommerfest feiern - mit viel Begegnung, Musik und fröhlicher Stimmung. Und es wird wieder die Sommerkirche geben. Ahlerstedt, Harsefeld und wir in Bargstedt: Wir besuchen uns gegenseitig zum Gottesdienst und bleiben im Anschluss noch ein bisschen zusammen, um zu feiern, zu essen und trinken und um eine gute Zeit miteinander zu haben.

Freude

In vielen Schulen endet nun bald das Schuljahr. Viele freuen sich auf den Sommer. Mir geht es auch so: Ich freue mich auf warme Tage und kurze Nächte, noch am Abend draußen sitzen und reden. Liebe Menschen treffen. Durchatmen. Zur Ruhe kommen.

Einmal Pause machen vom Alltag.

Und auch wenn ich mich auf den Sommer freue, bin ich doch froh, nicht ganz so weit im Norden zu leben. Wie wäre es, wenn es gar nicht mehr oder kaum noch dunkel werden würde?

Ich glaube, ich brauche die Nächte. Auch wenn sie kürzer sind. Ein wenig Dunkelheit, um mich dann umso mehr an der aufgehenden Sonne zu freuen. Und vielleicht auch ein wenig, um mich wieder auf die kürzeren Tage vorzubereiten. Sonst wäre der Unterschied vielleicht zu heftig.

So können wir Schätze sammeln in diesem Sommer. Schöne Erlebnisse, lange Abende, das Gefühl von Sonne auf der Haut und Leichtigkeit. Diese Schätze, die hellen Farben und das Licht können wir mitnehmen in die zweite Hälfte des Jahres.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihre/ Eure

Susanne von Issendorff



H. Harms©GemeindebriefDruckerei.de

Die ersten 100 Tage auf einem neuen Weg

Mit dem 01. März hat Susanne von Issendorff beruflich einen neuen Weg begonnen. Die Erzieherin ist auf dem Weg, Pastorin zu werden.

Nein, sie ist nicht meine Nachfolgerin, wie so manch eine und einer denkt und sagt. Sie ist ja schon Ende August 2026 fertig und dann auf der Suche nach einer Pfarrstelle. Bis August 2026 allerdings ist sie als angehende Pastorin bei uns und lernt die Grundkenntnisse, um als Pastorin arbeiten zu können. Wie ist es ihr bisher ergangen?

Also frage ich sie einfach.

Liebe Susanne, die ersten 100 Tage in der Gemeinde sind vorbei. Wie bist du hier angekommen?

Ich bin sehr freundlich willkommen geheißen worden. Es gab gleich richtig gute Begegnungen und Gespräche. Ich erlebe eine große Offenheit. Ich lerne so viele neue Menschen kennen. Das ist toll!

In Gottesdiensten und Andachten haben wir zusammen gefeiert. In der Kirchengemeinde Bargstedt mit allen Dörfern, die dazu gehören, fühle ich mich ausgesprochen wohl. Ich bin sehr gerne hier.

In Dir habe ich eine sehr gute Begleitung für die Zeit der Ausbildung. Dafür bin ich ausgesprochen dankbar!

Warum möchtest Du denn ausgerechnet in der Kirche arbeiten? Kirche hat ja nicht unbedingt den besten Ruf. Oder wie habe ich selbst damals zu hören bekommen: Willst Du nicht lieber etwas Vernünftiges lernen? Warum willst du Pastorin werden?

Weil ich die Botschaft des Evangeliums leben und teilen möchte. Ich möchte davon erzählen, was mich im Leben antreibt, was meine tiefe Überzeugung ist.

Wir haben einen Gott, der uns liebt und der mit uns durch das Leben geht. In allen Höhen und Tiefen. Wir haben in Jesus Christus einen Bru-



der, einen Freund, der ganz dicht an unserer Seite ist.

Das Evangelium, die gute Nachricht, das ist die beste Botschaft für mein Leben, für unser Leben.

Das bedeutet für mich als angehende Pastorin, dass ich zuhören und dahin gehe, wo ich gebraucht werde. Dass ich helfe, wo ich es kann, und Gemeinschaft lebe. Dass ich von Gottes Liebe erzähle.

Gibt es eine Geschichte aus der Bibel, die Dich besonders anspricht?

„Brannte nicht unser Herz?“ Das ist ein Satz aus einer der Ostergeschichten im Neuen Testament. Es ist die Geschichte mit den Jüngern, die in ihr Heimatdorf Emmaus unterwegs waren.

Diese Frage kann ich so nachempfinden. Die Jünger, die nach Jesu Tod zusammen unterwegs sind. Jesus, der dazu kommt, – aber sie erkennen ihn nicht.

Dann, nachdem sie zusammen gegangen sind, gegessen und getrunken haben, nachdem sie gute Zeit zusammen hatten, dann erkennen sie, dass sich was in ihnen geregt hat. Dieses Gefühl der Leidenschaft. Das, was hier passiert, das ist so besonders, da brennt das Herz. Dieses Gefühl kenne ich.

Welche Herausforderungen kommen auf dich zu?

Herausfordernd wird für mich vermutlich der ganze Bereich der Verwaltung. Da schaue ich gerade, wie ich da gut hineinfinde.

Am Ende der Ausbildung stehen einige schriftliche Aufgaben, eine Art Abschlussgottesdienst und ein Kolloquium. Das wird nochmal Kraft kosten.



Susanne von Issendorff

Foto: A. Hellmich

Und dann wird es sicher auch zwischendurch, in der Gemeindearbeit immer wieder Herausforderungen geben, die ich jetzt noch nicht sehe.

Liebe Susanne, schön, dass Du bei uns bist. Du bringst ja bereits viele Erfahrungen mit. Du kennst kirchliches Leben schon aus der Perspektive der ehrenamtlichen Mitarbeit. Du hast bereits mitgestaltet. So erleben wir mit Dir ebenfalls neue Impulse. Somit lernst ja nicht nur Du bei uns, sondern auch wir von Dir. Gott segne dieses Miteinander ... und in besonderer Weise auch Dich, damit Du bekommst, was Du für Deinen weiteren beruflichen Weg gut gebrauchen kannst.

Susanne von Issendorff/
Andreas Hellmich

Ein Blick in die Gemeinde

Im Kirchenvorstand schauen wir immer wieder, wo wir als Gemeinde gerade stehen.

Dazu gehört jährlich der Bericht unserer Diakonin Alena Tamke. Wir sind froh und dankbar, dass diese Stelle durch den Förderverein Aufwind möglich ist.

Aufwind für Aufwind

Allerdings braucht der Förderverein Aufwind gleichfalls Aufwind. Wie an vielen Ecken und Enden des Lebens wird alles teurer. Auch Arbeitsplätze werden teurer. Dementsprechend ist es wichtig, dass der Förderverein Aufwind Unterstützung bekommt durch Spenden, durch Mitgliedschaft ... und vielleicht auch durch persönlichen Einsatz bei Aktionen. Dass wir Jugendarbeit so gestalten können, ist jedenfalls nicht selbstverständlich. Der Förderverein Aufwind ist dankbar für jeden Aufwind, der ihm gönnt wird.

Was alles im Bereich der Jugendarbeit geschieht, wurde von unserer Diakonin in Kirchenvorstand und Förderverein berichtet. Egal ob Lego-Tage, Kindertage oder Krippenspiel, Kinderstunde 7up oder Jugendkreis New Generation, Vorkonfi-Zeit oder Schulung der Mitarbeitenden: Was wären wir ohne unsere Diakonenstelle?

Umso mehr stellt sich die Frage:

Was können wir tun, damit es auch weiter so ist?

Das ist nicht nur eine Frage an Kirchenvorstand oder Förderverein, sondern letztlich an alle, die sich daran freuen, dass wir diese Diakonenstelle haben. Dafür brauchen wir eine breite und vielfältige Unterstützung, - auch durch Mitgliedschaft im Förderverein.

Neues ausprobieren:

Tischabendmahl

Etwas Neues haben wir ausprobiert am Gründonnerstag. Bereits beim Betreten des Raumes entfuhr vielen Teilnehmenden ein staunendes „Oh!“ Die Kirche war von zwei festlich geschmückten Tafeln durchzogen. Doch zunächst nahm jede und jeder ganz normal in den Stuhlreihen Platz.

Wie an allen Abenden der Stille gab es eine Zeit, in der Stationen aufgesucht werden konnten.

Eine Dornenkrone fühlen ... und sich dabei an das erinnern, was im Leben sticht, ein Licht entzünden ... als Licht der Erleichterung und Hoff-



Dornenkrone Foto: Hellmich

nung, Ermutigendes lesen ... oder einen Segen zugesprochen bekommen? Alles war möglich.

Doch wofür steht der Gründonnerstag? Jesus feiert die letzte Mahlzeit mit seinen Jüngern, bevor er verhaftet wird und stirbt. Es geht um Essen und Trinken ... und zugleich bekommen Essen und Trinken eine besondere Bedeutung. Dieses Mahl wird zur Keimzelle des Abendmahles.

Wir feiern es in unseren Gottesdiensten nur noch symbolisch mit Oblate und Wein/ Traubensaft. Dass es aber eingebunden war in ein festliches Mahl, haben wir beim Tischabendmahl erlebt.



Tischabendmahl an Gründonnerstag

Fotos: Hellmich

An der festlichen Tafel haben wir Brot und Traubensaft empfangen - *Brot des Lebens und Kelch des Heils: Christus für Dich*-. Anschließend ha-

ben wir miteinander gegessen und getrunken. Ein wahres Fest!

Es war überraschend und gut. Es schreit nach Wiederholung. So wird es sein.



Osterfrühstück?

Andersherum haben wir festgestellt:

Die Osternacht war gut besucht, doch das Osterfrühstück fand wenig Zulauf. Ist es also ein Auslaufmodell? Oder was sollen wir anders machen? Das wird in der zweiten Jahreshälfte neu zu entscheiden sein.

Neben den Fragen zum Leben in der Gemeinde gehören auch ganz praktische Themen der Verwaltung zu den Aufgaben des Kirchenvorstandes wie zum Beispiel die Unterhaltung und Gestaltung der Gebäude. Dabei ist derzeit das Gemeindehaus im Blick.

Andreas Hellmich



Weltweit verbunden

Es ist warm. Staub liegt in der Luft. Schaut man sich um, so sind viele Gebäude einfache Hütten. Luxus ist fern. Hier geht es oft um die einfachsten Dinge des Lebens.

Doch die Menschen begegnen einem mit unglaublicher Wärme. Von ganzem Herzen sind sie zugewandt. Das wenige, dass sie haben, teilen sie warmherzig. Sie verbreiten eine ansteckende Freude.

Freude, die von innen kommt. Freude, die aus ihrem Glauben gespeist ist. Freude, die ausstrahlt.



Kirchenchor in Gimbi

Es kommt etwas in Bewegung.

So wird es geschildert, wenn eine Gruppe aus Deutschland nach Äthiopien gereist ist und unsere Partnergemeinde in Gimbi besucht hat.

Im vergangenen Jahr wurde die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Gimbi, Bargstedt und Ahlerstedt 30 Jahre. Diese Partnerschaft wird



Besuch der Gimbi-Delegation 2023

(Foto: KG Bargstedt)

immer wieder neu als ein großartiges Geschenk erlebt.

Zuallererst ging es allein um das gemeinsame Hören auf Gott. Es sollte einen Austausch geben. Füreinander beten wurde groß geschrieben. Glaubenserfahrungen wurden miteinander geteilt.

Weil die Not zum Himmel schrie, kam der Wunsch, den Waisen und Halbwaisen zur Seite zu stehen. So entstand das diakonische Projekt der Waisenhilfe. Inzwischen werden 140 Kinder begleitet mitsamt den Familien, in denen sie groß werden. Ihnen wird Schulbildung und der Einstieg in das Berufsleben ermöglicht. Beeindruckend, was Kinder erzählen ... oder inzwischen Erwachsene über diese Unterstützung erzählen, die ihrem Leben einen festen Grund gegeben hat.

Voneinander hören

Für deutsche Ohren erstaunlich: Die Gemeinde in Gimbi wächst und wächst. Die Kirche muss größer und größer werden. Was tut sich dort? Ohne Frage: Unsere Verhältnisse sehen ganz anders aus. Aber wir glauben an denselben Gott.

Was können wir voneinander lernen über Gott und sein Wirken in der

Welt? Was können wir aus Gimbi mitnehmen? Was ermutigt uns auf unserem Weg in unserer Situation? Welch ein Schatz diese Partnerschaft ist, erleben wir am Pfingstmontag.

Weltweit

Pfingsten erinnert an den Geburtstag der Kirche. Traditionell feiern wir am Pfingstmontag den Tag der weltweiten Kirche. Er weitet uns den Blick, dass Kirche kein deutsches Phänomen ist, sondern wir in Deutschland nur ein klitzekleiner Ausschnitt eines weltweiten Netzwerkes sind.

Selbst wenn es bei uns eher nach Schrumpfen aussieht, sieht es im weltweiten Maßstab ganz anders aus. Ein Blick, der manches zurechtrückt.



Gemeinde in Gimbi

Wir feiern Geburtstag.

30 Jahre Partnerschaft mit Gimbi rücken noch einmal in den Blick.

Dabei erwarten wir Geburtstagsgäste, die sich an einer Tafel einfinden und erzählen, was sie als Geschenk erleben.

Festredner zum Geburtstag ist ein alter Bekannter: unser ehemaliger Pastor und nun Pastor im Ruhestand Friedrich Weßeler.

Es geschah am 05. September 1993,



Pastor i. R. Weßeler

als er als Überraschungsgast bei einem sogenannten Missionsfest - heute: Tag der weltweiten Kirche - einen äthiopischen Pastor begrüßte: Pastor, äthiopisch Kes Idossa Adaba. Aus dieser ersten Begegnung erwuchs eine Partnerschaft, die bis heute lebt.

Weltweit verbunden

Unter diesem Thema wird der Reichtum dieser Partnerschaft in den Blick genommen.

Auf dem Hof von Familie Höft in Brest beziehungsweise in deren Halle werden wir die Partnerschaft feiern.

Anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Mittagessen und zum Schnacken und Verweilen ein.

Auf nach Brest!

Wir treffen uns am Pfingstmontag,
dem 9. Juni, um 10.00 Uhr
Wiehop 5 in Brest
auf dem Hof von Höft's.

Musikalisch begleitet wird der Vormittag vom Posaunenchor.

Wir wollen die Kirche im Dorf lassen.
Wenn sie also schon im Dorf ist ...:
kommen - erleben - mitfeiern.

Andreas Hellmich

Sparschweinleerung 2025



Vor unserer diesjährigen Mitgliederversammlung wurden unsere Sparschweine geleert. Diese befinden sich teilweise schon fast 15 Jahre in Obhut eines Paten. 28 von den insgesamt 92 ausgegebenen Sparschweinen wurden bei uns abgegeben. Etwas mehr als 2.000 € sind zusammengekommen. Vielen Dank den fleißigen Sparern.

Im „Aufwind-Stall“ befinden sich noch neue Schweine, die Paten suchen. Geleert werden sie ca. alle 1,5 Jahre. Und einige finden den Weg bereits früher zu uns, da sie so gut gefüttert werden, dass sie sonst drohen zu platzen. Wer noch ein blaues „Aufwind-Sparschwein“ bei sich aufnehmen möchte, kann sich gerne bei Christina Quelle (04164-889627) melden.



Mitgliederversammlung 2025

Auf unserer 17. Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 26. März 2025 haben die Teilnehmer von unserer Diakonin Alena Tamke einen Einblick in die Kinder – und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde des vergangenen Jahres erhalten. Von unserem ersten Vorsitzenden Frank Neuber wurde die Darstellung unserer Diakonin wie folgt zusammengefasst:

„Kirche ist cool, bunt und kreativ, und das ist Alena auch!“

Im Laufe des Jahres 2024 wurden Lösungen gesucht und auch gefunden, um die besorgniserregende finanzielle Situation des Vereins abzufedern. Das abgelaufene „Aufwind-Jahr“ ist finanziell auch dank einiger großer Einzelspenden mit nur einem kleinen Zuschuss aus den Rücklagen zu stemmen gewesen.





Open-Air-Konzert 2025

**Donnerstag
26. Juni 2025
19.00 Uhr
hinter der Kirche**

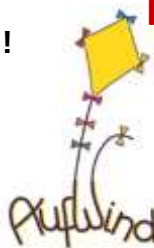
**Der Posaunenchor
Bargstedt und der
Projekt- Chor Bargstedt
haben ein
buntes Programm
zusammengestellt.**

**Ab 18.30 Uhr bietet der
Förderverein Aufwind
Getränke und Bratwurst an.**



... Genuss für alle Sinne!

Herzlich willkommen!



Mitarbeiterdank

Was haben wir nicht alles in unserer Gemeinde?

Vom Spieleabend über den Gesprächskreis bis hin zur Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzerkrankten, Besuchsdienst, Seniorenkreis oder Jugendkreis, Kindertage oder 7up, Energiebeauftragte und Küchenteam, Mitwirkende in der Konfi-Arbeit oder Leute, die ihre Füße gebrauchen, um den Gemeindebrief in die Häuser zu bringen. Der Gemeindebrief wird geschrieben. Verantwortung wird übernommen in Kirchenvorstand, Förderverein „Aufwind“ oder Stiftung. Musik wird gemacht in Posaunenchor oder Projektchor. Menschen werden besucht bei Geburtstag oder Krankheit. Oder wird ein offenes Ohr für eine seelsorgliche Begegnung gesucht? Bete werden gesäubert, Rasen wird gemäht, Räume werden gereinigt ... Und noch viel mehr passiert! Längst nicht alles wird von anderen bemerkt.

Und warum ist all das möglich?

Weil es Menschen gibt, die es machen.

Echte Schätze!

Jede und jeder, der mitmacht, ist der eigentliche Schatz unserer Gemeinde!

Deshalb sagen wir als Kirchenvorstand allen Mitarbeitenden **„DANKE“**.

Dieses „DANKE“ wollen wir am 31. August zum Ausdruck bringen.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr, in dem wir danken und in dem wir gestärkt werden. Wir verabschieden und begrüßen

neue Mitarbeitende. Gottes Segen wird zugesprochen. Anschließend laden wir ins Gemeindehaus zum gemeinsamen Mittagessen und einem lustigen Beisammensein ein.

Also bitte schon einmal vormerken:

31. August * 10.00 Uhr *
Mitarbeiterdank.



Unser Gemeindehaus—
gern und viel genutzt

Gemeindehaus renovieren

Seit 1993 wird das Gemeindehaus genutzt. Es wurde solide gebaut und geschmackvoll gestaltet. So freuen sich auch nach 32 Jahren noch viele Menschen an diesem Gebäude.

Einiges wurde inzwischen gemacht. Natürlich wurde es von außen wetterfest in Stand gehalten. Die Beleuchtung wurde vor einigen Jahren auf LED umgerüstet. Jetzt sind Wände und Decken dran. Der Maler soll ans Werk gehen. Zum Teil soll auch der Fußboden erneuert werden. Ebenso wird derzeit von einem Ausschuss des Kirchenvorstandes die Gestaltung der Räumlichkeiten neu bedacht.

Geplant ist, die Renovierung im Laufe von einer der kommenden Ferienzeiten umzusetzen.

Andreas Hellmich

Offener Gesprächskreis

Du wolltest eigentlich schon immer mal in der Bibel lesen, kennenlernen, was in „ihr“ steckt?

Bisher fehlte Dir aber die Zeit oder Deine bisherigen Versuche „scheiterten“, weil Dir die Sprache so fremd ist oder Du mehr Fragen hattest als Du Antworten bekommen hast.

Dann komm‘ doch zum „Offenen Gesprächskreis“ am 10. Juni um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus.

Dort treffen sich Menschen, denen es auch so oder so ähnlich wie Dir geht.

Gemeinsam wollen wir unterschiedliche Texte der Bibel lesen und zusammen



men entdecken, was die Bibel uns heute, persönlich und gesellschaftlich, zu sagen hat.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Noch Fragen, dann rufe mich gerne an: 01575- 17 87 419.

Elke Wiebusch

Sommerkirche 2025

In den Sommerferien feiern wir sie wieder, die Sommerkirche.

Einer für drei: ein gemeinsamer Gottesdienst für die drei Gemeinden unserer Region Ahlerstedt, Bargstedt und Harsefeld.

Für einige Gottesdienste gibt es besondere Aktionen. Das Wetter wird hoffentlich sommerlich sein. Warum also nicht mit dem Fahrrad zum Gottesdienst in der Nachbargemeinde fahren? Vielleicht auch mit anderen

zusammen?

Wer in Gemeinschaft fahren möchte, kann sich jeweils um 9.15 Uhr an der Kirche treffen und dann gemeinsam zum Gottesdienstort fahren. Wer schon weiß, dass er mit dem Rad fährt, kann sich ja auch schon vorher dazu verabreden und es weitersagen.



Andreas Hellmich

Hier die Termine und damit verbundene Veranstaltungen:

6. Juli	10 Uhr	Harsefeld	Im Anschluss Kirchencafé
13. Juli	10 Uhr	Ahlerstedt	Im Anschluss Kirchencafé
20. Juli	10 Uhr	Bargstedt	Im Anschluss Kirchencafé mit Eisvariationen
27. Juli	10 Uhr	Harsefeld	Im Anschluss Kirchencafé
3. August	10 Uhr	Ahlerstedt	Im Anschluss gibt es Spanferkel auf dem Kirchhof
10. August	10 Uhr	Bargstedt	Abschluss der Kindertage, gekrönt mit Eis

Pfarrhaus vermietet

Die Renovierung des Pfarrhauses wurde zum Abschluss gebracht. Seit dem 01. Juni ist das bisherige Pfarrhaus als Wohnhaus befristet vermietet, bis 2028 eine erneute Besetzung der Pfarrstelle ansteht.

Erreichbarkeit des Pastors

Ich wohne als Pastor also nicht mehr im Pfarrhaus, sondern ich arbeite wie zuvor im Dienstbereich in meinem Dienstzimmer neben dem Kirchenbüro. Dass ich dort arbeite, ist nicht neu. Neu ist nur, dass ich dort nicht mehr wohne.

Klingeln am Pfarrhaus

... hilft also nichts.

Unsere Mieter können in diesem Fall nicht weiterhelfen.

Klingeln beim Kirchenbüro

... kann weiterhelfen, wenn ich dort am arbeiten bin, selbst wenn das Kirchenbüro geschlossen ist.

Dementsprechend bin ich ebenso unter der gewohnten Telefonnummer nach wie vor im Büro erreichbar. Immer vorausgesetzt, dass ich gerade dort arbeite.



Wer mich sprechen will, wird mich mit Sicherheit antreffen, wenn wir vorher einen Termin ausgemacht haben, denn dann sind wir ja verabredet.

Die telefonische Erreichbarkeit ist ohnehin gewährleistet.

Entweder kann einfach der Anrufbeantworter genutzt werden oder es wird ein Versuch gestartet, mich mobil unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen.

Weiterhin im Dienst

Mach eine/r denkt, ich sei wohl bald nicht mehr im Dienst. Er wohnt schon nicht mehr im Pfarrhaus. Außerdem ist die neue Pastorin da ...

Soweit ist es jedoch noch nicht.

Ich bin nach wie vor im Dienst.

Allerdings übernimmt unsere angehende Pastorin Susanne von Issendorff viele Aufgaben, weil sie die Aufgaben als Pastorin lernen soll. Meine Rolle ist die Aufgabe des Ausbilders. Ich bereite sie möglichst gut auf die Aufgaben vor und bereite sie mit ihr nach. Ich bin vielleicht nicht mehr so häufig zu sehen, aber ich bin da ... und ich bleibe auch noch da, wenn unsere angehende Pastorin Ende August 2026 wieder geht. Zumindest ist es so geplant.

Danke allen, die unserer angehenden Pastorin in Begegnungen und Amtshandlungen das Vertrauen schenken.

Andreas Hellmich

Sing a New Song...

Mittwochs erklingen derzeit fröhliche Klänge aus dem Gemeindehaus. Der neue Projektchor bereitet sich auf seinen nächsten Auftritt im Konfirmationsgottesdienst am 25. Mai vor.

Was ist das Besondere an diesem Projektchor?

„Wir treffen uns nicht regelmäßig jede Woche, sondern studieren gezielt Lieder für einen bestimmten Anlass ein“, erklärt der Chorleiter Burkhard Beneke aus Buxtehude. Das erste Chorwochenende fand vom 21. bis 23. März statt. Am Sonntag wurden die erarbeiteten Songs im Gottesdienst präsentiert.

Gemeinsam zu singen, zu essen und sich auszutauschen stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und macht einfach Spaß.

Proben

Im Mai und Juni trifft sich der Chor nun regelmäßig immer mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, um für die nächsten Einsätze fit zu sein. Das Repertoire ist bunt gemischt: Es reicht von klassischen und neuen



Gospeln über „Akeho Ofana No Jesu“ bis hin zu Popsongs, die für Chöre bearbeitet wurden.

Das nächste Projekt steht auch schon in den Startlöchern: das Sommerfest am Donnerstag, dem 26. Juni, beim Bargstedter Gemeindehaus. Danach gönnen wir uns eine Sommerpause.

Glück

Singen macht glücklich!

Es fördert deine Gesundheit und bringt gute Laune. Außerdem triffst du nette Leute. Die 25 Sängerinnen und Sänger freuen sich immer über Verstärkung! Wenn du gerne singst oder es einfach mal ausprobieren möchtest, bist du herzlich eingeladen mittwochs vorbeizuschauen, gerne auch spontan.

Burkhard Beneke

Proben-Termine
im Mai und Juni
mittwochs
19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im Gemeindehaus

Kontakt:
Christina Scheitler
0176 43301541 (WhatsApp)

Burkhard Beneke
0173 1967818 (WhatsApp,
Signal)



Herzlich willkommen in den Gruppen und Treffen!

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern u. Kleinkinder ab 3 Monaten bis 3 J.,
donnerstags 9.30 -11.00 Uhr im GHS,
Franziska Stelling, Tel. 01729375830

Spielgruppen

für Eltern und Kinder von 2 bis 4,5 J.
im GHS, montags 15.00 -17.00 Uhr
Marina Kunkel, Tel. 0151/ 58578083 ,
mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr
Franziska Stelling, Tel. 01729375830

7up

für Mädchen u. Jungen v. 7 bis 11 J.
am ersten Donnerstag im Monat,
16.00 -17.30 Uhr im GHS, Diakonin
Alena Tamke, Tel. 01522 / 4878 564

New Generation NG

Der Jugendkreis für alle ab der 8. Klasse. Jeden 1. Sonntag 19.00-21.00 Uhr (mit Essen) und jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 19.00 - 20.30 Uhr
Diakonin Alena Tamke,
Tel. 0152/ 2487 8564

Kindergottesdienst *sturmfrei*

für Kinder von 5 bis 12 Jahren mit besonderer Terminankündigung!

Für Erwachsene

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von an Demenz Erkrankten

Jeden 1. Montag im Monat
19.00 Uhr im GHS
Elke Wiebusch, Tel. 01575 1787419
E-Mail: brendenbeck04@aol.com

Für Erwachsene

Offener Gesprächskreis

um 19.30 Uhr, im GHS,
Termine bitte erfragen.
Elke Wiebusch, Tel. 01575 1787419
E-Mail: brendenbeck04@aol.com

Gebetskreis

Termine nach Vereinbarung
Margret Bader, Tel. 04164 8599618

Trauertreff Harsefeld

Um 18.00 Uhr GHS Marktstraße 7
Termine auf Anfrage
Gaby Naujoks, Tel. 04164 877585

Frauenstunde

für Issendorf, im DGH
mit besonderer Terminankündigung
Infos im Kirchenbüro
Tel. 04164/ 2327

Seniorenkreise

in Oersdorf im DGH
am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Martina Müller, Tel. 04166/ 586

in Reith im DGH

am 1. Donnerstag im Monat,
14.30 Uhr, Elke Wiebusch
Tel. 01575 1787419
gefördert durch die EEB Niedersachsen

zu Gast im Gemeindehaus

DRK Seniorenkreis Bargstedt
am 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Brigitte Zobel, Tel. 04164/ 3383

Partnerschaftskreise

mit *Gimbi/ Äthiopien* gemeinsam
mit der Kirchengemeinde
Ahlerstedt;
Ioana Ahrens, Tel. 04164/ 8758588
Marion Tobaben Tel. 04166/ 8100

mit *Gahlenz/ Sachsen*,
Fam. Sievers Tel. 04166/ 7885

Musik

Projektchor

mittwochs 19.30 Uhr im GHS
Christina Scheitler 0176 43301541
(WhatsApp)
Burkhard Beneke Tel. 0173 1967818
(WhatsApp, Signal)

Posaunenchor

donnerstags 20.00 Uhr im GHS
Tina Peters, Tel. 04164/ 811484

Gemeinde aktiv gestalten

Besuchsdienst

Anette Steffens Tel. 04166/ 7035
Andreas Hellmich 04164/ 23 27

St. Primus Stiftung Bargstedt

Andreas Hellmich, Tel. 04164/ 2327
E-Mail: andreas.hellmich@evlka.de

Förderverein Aufwind

Frank Neuber, Tel. 04164/ 859255
E-Mail: aufwind-verein@gmx.de

GHS = Gemeindehaus An der Kirche 6
DGH = Dorfgemeinschaftshaus

Aktuelle Online-Angebote finden
Sie auf www.kirche-bargstedt.de

Goldene und Diaman- tene Konfirmation

... feiern wir am 22. Juni.
Dazu sind alle Konfirmandinnen und
Konfirmanden der Jahrgänge 1964,
1965 und 1975 eingeladen.

Wir haben viel Mühe darauf verwen-
det, möglichst viele Adressen zu er-
mitteln. Das ist aber längst nicht für
alle gelungen.

Wer also jemanden kennt, der dazu
gehören würde, aber bisher noch
nicht eingeladen wurde:
Bitte zum Jubiläum einladen und
schnellstmögliche im Kirchenbüro
Nachricht geben.



Wer nicht hier konfirmiert wurde, ...
aber gerne mit uns sein Jubiläum
feiern würde, ist ebenfalls herzlich
willkommen. Auch dann bitten wir
um schnellstmögliche Anmeldung im
Kirchenbüro, damit wir entspre-
chend planen können.

Andreas Hellmich



Herzlich willkommen
in unseren Gottesdiensten!

Wir laden ein
in unsere St. Primus – Kirche

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Juni | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pastorin Haar-Rathjen |
| 8. Juni
<i>Pfingstsonntag</i> | 10.00 Uhr Festgottesdienst
Pfarrverwalterin i. A. von Issendorff |
| 9. Juni
<i>Pfingstmontag</i> | 10.00 Uhr <i>Tag der weltweiten Kirche</i> -
30 Jahre Gimbi Partnerschaft - <u>in Brest, Wiehop 5</u>
Zu Gast: Pastor i. R. Weßeler;
Pastor Hellmich und Posaunenchor |
| 15. Juni
Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrverwalterin i. A. von Issendorff |
| 22. Juni | 10.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation
Pastor Hellmich |
| 29. Juni | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauffest in Reith
Pastor Hellmich, Pfarrverwalterin i. A. von Issendorff |
| 6. Juli | 10.00 Uhr Sommerkirche <u>in Harsefeld</u>
Pastor Monsees |
| 13. Juli | 10.00 Uhr Sommerkirche <u>in Ahlerstedt</u>
Pastor Heinrich |
| 20. Juli | 10.00 Uhr Sommerkirche <u>in Bargstedt</u>
Pastor Heinrich |
| 27. Juli | 10.00 Uhr Sommerkirche <u>in Harsefeld</u>
Pastor Hellmich

12.00 Uhr Taufgottesdienst in Bargstedt
Pfarrverwalterin i. A. von Issendorff |
| 3. August | 10.00 Uhr Sommerkirche <u>in Ahlerstedt</u>
Pastorin Kalmbach |

10. August	10.00 Uhr Sommerkirche <u>in Bargstedt</u> : Familiengottesdienst zum Abschluss der Kindertage 2025 Diakonin Tamke und Team
16. August Samstag	09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst Diakonin Tamke
17. August	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrverwalterin i. A. von Issendorff
24. August	10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden Pastor Hellmich/ Diakonin Tamke/ Pfarrverwalterin i.A. von Issendorff
31. August	10.00 Uhr Gottesdienst mit Mitarbeiterdank Pastor Hellmich/ Diakonin Tamke/ Pfarrverwalterin i. A. von Issendorff
7. September	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pfarrverwalterin i. A. von Issendorff

Weitere Taufmöglichkeiten im Laufe des Jahres

Die Taufe sollte frühzeitig im Kirchenbüro angemeldet werden,
weil im Regelfall höchstens drei Taufen in einem Gottesdienst sind.

Im Regelfall findet die Taufe zu den genannten Terminen
im Gemeindegottesdienst um 10.00 Uhr statt.

28. Sept. * 26. Okt. * 9. Nov. * 14. Dez.



Unsere Kirche ist verlässlich geöffnete Kirche und
lädt ein zu Besichtigung und stiller Andacht in der Zeit
von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Ev. Kindertagesstätte Fuchsbau Oersdorf

Im Fuchsbau ist immer was los!

Am Rosenmontag haben wir im Fuchsbau eine bunte Party gefeiert. Tiere, Feen, Polizisten und viele andere verkleidete kleine Füchse waren dabei. Vielen Dank an die Eltern, die in diesem Jahr für ein leckeres Faschingsbuffet gesorgt haben.

Mit den großen Füchsen, die in diesem Jahr in die Schule kommen, waren wir in Zeven und haben dort die Polizei besucht. Das war total spannend und aufregend! Alle Kinder durften im Polizeiauto Platz nehmen.

Nachdem wir uns auch eine Zelle anschauen durften, konnte jeder



einmal ausprobieren, wie es sich mit echten Handschellen anfühlt. Zum Schluss wurde von allen der Fingerabdruck für einen „Polizeiausweis“ genommen.

Das war ein tolles Erlebnis. Vielen DANK an Herrn Henne.



Ausprobieren, wie es sich mit Handschellen anfühlt.

Fotos P. Fuß



Ein Besuch bei der Polizei in Zeven - der Helm passt (beinahe).

Kurz vor Ostern haben wir unseren Kita-Vormittag in Bargstedt verbracht. Nachdem Alena uns eine Geschichte von Fischern erzählt



Rosenmontag im Fuchsbau mit allen Kindern

hatte, haben wir noch die Kirche erkundet und bunte Fische gebastelt. DANKE an Alena und Susanne und an die Mamas, die für uns das Frühstück vorbereitet haben.

Im April war „Der kleine wilde Bär“ vom Holzwurmtheater bei uns zu Gast. Die Geschichte von Angst, Mut und Teilen hat den Kleinen und Großen im Publikum viel Spaß gemacht.

Petra Fuß

MINA & Freunde





KINDERTAGE

in Bargstedt

FÜR KIDS
VON
5-12 JAHREN

KINDERTAGE 2025



05. – 08. August
jeweils von 9–12 Uhr

Abschlussgottesdienst
10. August – 10 Uhr

An 4 spannenden Vormittagen begleiten wir Nele und Quentin auf ihrer Reise ins Wunderland. Was da wohl so alles passiert? Außerdem spielen und singen wir und werden kreativ. Sei dabei und melde dich JETZT an!

Anmeldung und Infos unter:
www.kirche-bargstedt.de

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Es ist eine Warteliste eingerichtet.

Kontakt: Diakonin Alena Tamke
Mail: alena.tamke@evlka.de
Tel: 01522-48 78 564



LEGO- BAUSTELLE

FÜR GRUNDSCHULKINDER

**09.08., 09:30 bis 12:30,
Gemeindehaus Mulsum**

**11.08., 09:30 bis 12:30,
Gemeindehaus Apensen**

**12.08., 09:30 bis 12:30,
Gemeindehaus Bargstedt**



Vorsicht Bauarbeiten! Wir stellen kistenweise bunte Steine zur Verfügung und verwandeln damit das Gemeindehaus in eine große Lego-Baustelle. Nach einer Geschichte zur Inspiration geht es los: Alleine oder gemeinsam, Häuser oder Gärten bauen, alles ist möglich!

Online-Anmeldung und weitere Infos unter:
ej-buxtehude.de/kinder



Konfi-Aktionen – Rückblick

Seit Oktober 2024 bieten wir in unserer Gemeinde regelmäßig vielfältige Konfi-Aktionen an. Sowohl Vorkonfirmanten als auch Hauptkonfirmanten haben die Möglichkeit, aus verschiedenen Angeboten zu wählen und sich dafür online anzumelden. Hier ein kleiner Einblick in ein paar unserer Aktionen:

Im Advent haben wir uns zum adventlichen Basteln getroffen. Gemeinsam haben wir Sterne gebastelt – zum Beispiel aus Perlen, Papier oder Butterbrottüten. Es sind tolle Exemplare entstanden, die die Konfis natürlich mit nach Hause nehmen konnten.

Im Februar fand unser Konfi-Kino statt, bei dem 25 Konfis gemeinsam einen spannenden Film genossen haben. Außerdem gab es im Febru-

ar einen Spielabend, bei dem an mehreren Tischen verschiedene Gesellschafts- und Kartenspiele gespielt wurden. Natürlich durfte auch eine Runde Memory nicht fehlen ;-)



Gummihuhn Golfabend

Im März haben wir einen Gummihuhn-Golf-Abend veranstaltet. Mit 10 Konfis haben wir in zwei Teams gespielt. Dabei mussten die Teams ihr Gummihuhn mit Stöckern über einen Parcours schlagen, der rund um die Kirche und das Gemeindehaus aufgebaut war. Es war ein lustiges und sportliches Erlebnis, bei dem Teamgeist gefragt war. So richtig kreativ wurde es, als neue Parcours ausgetüftelt wurden. Da ging es plötzlich mit dem Gummihuhn durch Zaunöffnungen und das Ziel baumelte im Baum.

Unsere Konfi-Aktionen sind eine tolle Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, neue Leute kennenzulernen und auch mal etwas Neues auszuprobieren. Wir freuen uns schon auf weitere spannende Aktionen und schöne Momente miteinander im kommenden Konfi -Jahr nach den Ferien!



adventliches Basteln, Bilder A. Tamke

Alena Tamke



Gemeinsamer Spieleabend mit allen Teilnehmern

Konfirmanden-Anmeldung

Nach den Sommerferien startet der neue Jahrgang mit dem Vorkonfirmandenunterricht.

Wer 2027 konfirmiert werden möchte, startet nach den Sommerferien in diesem Jahr mit dem Vorkonfirmandenunterricht.

Unsere Diakonin Alena Tamke gestaltet dieses erste Jahr gemeinsam mit Jugendmitarbeitenden, bevor dann in der zweiten Runde der Pastor mit einem Team aus Ehrenamtlichen am Start ist. Es wird eine spannende Zeit.

Die Anmeldung sollte bis zum 22. Juni erfolgen. Dieses ist online möglich über die Homepage www.kirche-bargstedt.de/Lebensbegleitung/Konfirmation oder über das Kirchenbüro. Vor den Sommerferien werden die Termine für das erste Jahr bekanntgegeben.

Zum Vormerken

Alle „Neuen“ werden im Gottesdienst am 24. August um 10.00 Uhr begrüßt. Dieser Termin sollte schon einmal notiert sein.

Andreas Hellmich

Vorkonfi-Freizeit – Rückblick

Ende März 2025 hatten wir eine wundervolle Zeit in Oese, bei der 15 Vorkonfirmanden gemeinsam spannende Tage verbracht haben. Die Anreise erfolgte mit dem Zug.

Der erste Abend begann mit einem lustigen und herausfordernden Quiz. Die Konfis traten in Gruppen gegeneinander an und maßen sich in verschiedenen Wissensfragen. Dabei mussten sie auch kreative Aufgaben lösen, wie zum Beispiel einen Teebeutelzielwurf oder Origami falten. Den Abschluss des Tages feierten wir mit einer gemeinsamen Andacht.

Am Samstag war es Zeit, sich mit unserem persönlichen Glauben zu beschäftigen. Was glaube ich persönlich eigentlich? Wo stehe ich mit Gott? Wir haben außerdem darüber gesprochen, was Jesus über

sich selbst gesagt hat und welche Geschichten in der Bibel über ihn zu finden sind. Am Samstagabend wurde es richtig spannend: Beim Geländespiel schlüpfen die Teilnehmer in die Rollen von Agenten und versuchten, einen Fall zu lösen. Auch diesen Tag haben wir mit einer Andacht abgeschlossen, die uns noch einmal zum Nachdenken angeregt hat.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Heiligen Geistes. Wir haben uns damit beschäftigt, was die Bibel über den Heiligen Geist erzählt und welche Bedeutung er für uns heute hat. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten wir schließlich wieder die Heimreise an – mit dem Zug vom Bahnhof Oerel zurück nach Bargstedt.

Alena Tamke



Ein etwas anderer Unterricht

Die Anfrage von Schulpastorin Christa Haar-Rathjen, inwieweit die Hospizgruppe Harsefeld zwei Unterrichtsstunden zum Thema „Hospizarbeit“ leisten könnte, haben wir gerne aufgegriffen.

Am 21.01.2025 war es dann soweit: Die Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Elisabeth Kruse, Gaby Naujoks und Marion Blohm machten sich auf den Weg in das „Aue-Geest-Gymnasium“ in eine 10. Klasse. Auch wir waren gespannt, wie sich der Ablauf gestalten würde. Werden wir den Ansprüchen der Schüler gerecht?



Hospizgruppe und der Klassenjahrgang 10

Die Schüler hatten im Vorfeld einen Fragenkatalog erarbeitet, den Frau Haar-Rathjen uns zur Vorbereitung übersandt hatte: Großes Interesse erzeugte die Frage nach der Schweigepflicht.

Andere Fragen lauteten:

Ist eine Begleitung kostenpflichtig?

Wie eng ist die Beziehung zu der sterbenden Person?

Wird die Tätigkeit haupt- oder ehrenamtlich durchgeführt?

Was ist das „Harte“ bzw. das

„Schöne“ an der Aufgabe?

Wie hoch ist der Zeitaufwand?

Wie viele Menschen nehmen das Hospizangebot wahr?

Wie gestaltet sich der Alltag?

Welche Sterbephasen gibt es?

Begleiten Sie auch die Angehörigen?

Wie bewältigen Sie persönlich Ihre Tätigkeit?

Werden die Sterbenden auch bei Eintritt des Todes begleitet?

Darüber hinaus ergaben sich weitere Fragen im Verlauf der Gespräche. Die Fragestellungen ließen auf eine qualitativ, anspruchsvolle und

intensive Vorbereitung der Schüler schließen.

Die sich anschließende Diskussion führte dazu, dass wir mehr als zufrieden nach Hause gegangen sind.

Uns hat die Nachhaltigkeit der Schüler erfreut, da sie das Projekt „Kuchenbacken“ ins Leben rufen, den Kuchen zu

Gunsten der Hospizarbeit verkaufen und den Erlös spenden möchten.

Aus der Aktion der Schüler resultierte der stolze Spendenbetrag über 250 Euro. Wir sind über das großartige Engagement und die tolle Spende überaus dankbar!

Die gemeinsame Aktion im „Aue-Geest-Gymnasium“ ruft nach Wiederholung. Darin sind sich alle einig. Danke!

Elisabeth Kruse Gaby Naujoks
Marion Blohm

Bürgerfest in Bargstedt

War das ein herrlicher Anblick...

Zwischen der Kirche und dem Gemeindehaus, über die ganze Wiese verteilt, standen Tische und Bänke, ein Kuchen- und Brezelbuffet, eine Popcornmaschine und ein Schminkstand für Kinder.

Bei herrlichem Wetter wurde so der neue Weg durch die Wiesenhöfe mit einem Fest eingeweiht.

Ein Weg zum Spazieren gehen oder um mit dem Rad zu fahren. Er verbindet den Bahnhof mit der Kirche und führt auch in Richtung Hollenbeck.

Der Landrat, Kai Seefried war gekommen, um gemeinsam mit dem Bürgermeister Ulrich Rathjens und der Samtgemeindebürgermeisterin Ute Kück das Band durchzuschneiden. Damit war der Weg offiziell eingeweiht.

Die besondere Attraktion des Tages waren die Läuferstaffeln, die sich im Laufe des Festes auf den rund einen



Kilometer langen Rundweg machten. 15 Staffeln waren angemeldet. Darunter Kinder und Jugendliche mit und ohne Verkleidung, Staffeln der Feuerwehr und der örtlichen Betriebe. Sogar eine Seniorenstaffel machte sich auf den Weg. Dabei



Zieleinlauf der „Eiligen Heiligen“

war es nicht wichtig, wer zuerst ins Ziel kam. Es ging einfach um die Freude. Jeder Läufer und jede Läuferin wurde beim Übergeben der Staffelkarotte bejubelt.

Die Staffel der Kirchengemeinde, die „Eiligen Heiligen“, lief mit passenden T-Shirts.

Den Preis für die originellste Staffel teilten sich am Ende die Seniorinnen und Senioren mit der Staffel der Feuerwehr, die mit Atemschutz und Sauerstoffflasche ihre Runden lief.

Jede Läuferin und jeder Läufer bekam nach dem Lauf eine Medaille, eine Flasche Wasser und ein Los. Wer Glück hatte, konnte sich bei der Tombola noch einen Preis abholen. Bei ausgelassener Stimmung wurde gesungen, die Kinder tobten auf einer Hüpfburg und alle ließen es sich bei Kaffee und Kuchen, bei freien Getränken, Bratwurst und kostenlosem Eis gut gehen.

Susanne von Issendorff

Stufen des Lebens

Kurse zum Glauben

Rückblick

Mit ca. 60 Teilnehmenden haben wir uns an jeweils 4 Abenden in Ahlerstedt, Bargstedt und Harsefeld gemeinsam auf die Suche nach Sonnenplätzen gemacht. Wir haben Menschen der Bibel kennengelernt, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, und haben erfahren, wie Jesus es schafft, diese Menschen und auch uns auf die Sonnenseite des Lebens zu holen.



Manchmal fühlen wir uns schuldig und möchten uns am liebsten verstecken. Wie gut tut es dann, neues Ansehen zu bekommen, geliebt zu werden, egal was ist und war. Ebenso geht es uns, wenn wir wie gelähmt sind und dann jemand da ist, der uns wieder Lebensmut und eine neue Perspektive eröffnet.

Am dritten Abend haben wir über Mauern in uns und um uns herum gesprochen. Wir haben erfahren, dass wir neue Kraft schöpfen, wenn wir unsere Stacheln, all das was uns am Leben hindert und verletzt, mit



jemandem teilen, es Gott hinhalten, und damit einen ersten Schritt zur Heilung gehen.

Herausfordernd empfanden viele den 4. Abend. Wir haben uns angeschaut, wie wir „heimzahlen“, wie wir unsere „Schuld“ bezahlen wollen und „Schulden“ einzutreiben versuchen. Vertraue ich darauf, dass mir bei Jesus meine ganze Schuld erlassen wird? Glaube ich an Gottes Erbarmen? Und gestehe ich das anderen auch zu?



Gemeinsam mit allen Teilnehmenden haben wir den Kurs mit einem Frühstück „abgerundet“.

Danke für diese segensreiche Zeit!

Das A/B/H „Stufen des Lebens“ Team

Ansprechpartner in unserer Gemeinde

Besuchsdienst

Anette Steffens 04166/ 7035

Andreas Hellmich 04164/2327

Blumenschmuck-Team

Christa Piefel 04166 5136

Diakonie Soziallotse

Herr Wilkens, über das Kirchenbüro
04164/ 2327

Förderverein „Aufwind“

Frank Neuber, 1. Vors.

Tel. 04164/ 859255

aufwind-verein@gmx.de

Gemeindehaus/ Technik

Hans-Hermann Ahrens

Tel. 04164/ 875 85 88

Hospiz Gruppe Harsefeld

Marion Blohm

Tel. 01701118900

Rüdiger Meybohm

Tel. 04164/2620

Kinder und Jugend

Diakonin Alena Tamke

Tel. 015224878564

alena.tamke@evlka.de

Kirchkaffee

Karin Holtkötter

Tel. 04164/ 8525

St. Primus-Stiftung

Andreas Hellmich

Tel. 04164/ 2327

Telefonseelsorge

0800 1110111

Terminabsprachen

Kirchenbüro

Tel. 04164/ 2327

KG.Bargstedt@evlka.de

Tschernobyl-FerienAktion

Reinhard und Elke Meyer

Tel. 04164/ 5568

Waisenhilfe Gimbi

Kathleen Wohlers

Tel. 04164/ 5868



Impressum: Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. St. Primus Kirchengemeinde Bargstedt (V.i.S.d.P.) Redaktion: Andreas Hellmich, Susanne Lemmerhirt, Birgit Lukas

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Oesingen. Grafiken: Gemeindebrief-evangelisch.de

Auflage: 2250 Stück Redaktionsschluss für die Ausgabe Sept.-Okt.-Nov. 2025: 02.08.2025

www.kirche-bargstedt.de

Pastor 1. Vorsitzender des Kirchenvorstands	Andreas Hellmich An der Kirche 10, Bargstedt	Tel. 04164/ 2327 E-Mail: andreas.hellmich@evlka.de
Diakonin	Alena Tamke An der Kirche 12, Bargstedt	Tel. 0152 248 78564 E-Mail: alena.tamke@evlka.de
Pfarrverwalterin in Ausbildung	Susanne von Issendorff An der Kirche 10, Bargstedt	Tel. 01718304605 E-Mail: Susanne.vonIssendorff@evlka.de
Kirchenbüro Öffnungszeiten	An der Kirche 10, Bargstedt Birgit Lukas dienstags und donnerstags von 10.00h bis 12.00h und von 16.30h bis 18.00h	Tel. 04164/ 2327 Fax 04164 / 812 909 E-Mail: KG.Bargstedt@evlka.de
Kirchenvorstand	Elke Wiebusch, Reith (stellv. Vors.)	Tel. 01575 1787419
	Lea Holsten, Bargstedt	Tel. 04164/ 8756221
	Sabine Jung, Bargstedt	Tel. 04164/ 85 92 55
	Frank Neuber, Bargstedt	Tel. 04164/ 8758206
	Ute Rentzsch, Bargstedt	Tel. 04164/ 4326
	Annegret Höft, Brest	Tel. 04762/ 8542
	Tobias van der Sluis, Brest	Tel. 04762/ 3178595
	Ingrid Dönselmann, Hollenbeck	Tel. 04164/ 5872
	Svenja Mohnen, Issendorf	Tel. 04163/ 869771
	Stephan Löhden, Oersdorf	Tel. 04166/ 84 44 84
	Dr. Klaus Dammann-Tamke, Ohrensen	Tel. 04164/ 879993
Küsterteam	Klaus Ehlers Sabine Jung	Tel. 04166/ 7568 Tel. 04164/ 8758206
KiTa Fuchsbau Oersdorf	Leitung Petra Fuß	Tel. 04166/ 7394 Kita.oersdorf@evlka.de

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:	Volksbank Geest eG IBAN DE32 2006 9782 0030 2422 00 Verwendungszweck: 6242.13110 + Verwendungszweck
St. Primus-Stiftung	Volksbank Geest: IBAN DE54 2006 9782 0086 6636 00 Kreissparkasse Stade: IBAN DE85 2415 1116 0000 2050 21
Förderverein	Kreissparkasse Stade IBAN DE49 2415 1116 0000 2090 64
„Aufwind“	Volksbank Geest eG IBAN DE85 2006 9782 0087 2270 00
Waisenhilfe Gimbi:	Volksbank Geest eG IBAN DE94 2006 9782 0088 1236 03



Erdbeben in Myanmar: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Südostasien Nothilfe
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe